



SPERRFRIST: 27. April 2017, 21:45 Uhr

ASSITEJ Preisverleihung 2017

Ehrung für engagierte Künstler*innen des Kinder- und Jugendtheaters

Berlin, 27. April 2017

Das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater, ASSITEJ, verleiht im GRIPS Theater am Hansaplatz die ASSITEJ Preise für besondere Verdienste um das Theater für junges Publikum und die ASSITEJ Veranstalterpreise für engagierte Gastspielorganisator*innen.

In zwei Preiskategorien werden je drei Personen oder Institutionen geehrt. Die ASSITEJ Preisträger erhalten mit dem „Hamletchen“ eine Zeichnung von FK Waechter.

Mit dem **ASSITEJ Preis** für besondere Verdienste um das Kinder- und Jugendtheater werden geehrt:

- **Rudolf Herfurtner** (München) für sein Werk als Autor unterschiedlichster Genres in den Dramatischen Künsten für junges Publikum
- **Andrea Gronemeyer** (Nationaltheater Mannheim) für ihre Impulse zum zeitgenössischen Musiktheater für Kinder und Jugendliche
- **Theaterwerkstatt Pilkentafel** (Flensburg), namentlich Elisabeth Bohde und Thorsten Schütte, für ihre langjährige Theaterarbeit sowie für ihr zukunftsweisendes Konzept, das einen etablierten Kulturort für neue Künstlergenerationen öffnet und ihn grenzüberschreitend definiert.

Mit dem **ASSITEJ Veranstalterpreis** für hervorragende Gastfreundschaft und Gastspielorganisation eines qualitativ hochwertigen Theaterprogramms für junges Publikum werden geehrt:

- Das **konzert theater coesfeld**, vertreten durch Dr. Ulrike Hoppe-Oehl von der Ernsting-Stiftung und Bettina Maurer, verantwortlich für das Kindertheaterprogramm
- Wolfgang Barth von den **Bürgerhäusern Dreieich**
- Katja Spieß vom **FITZ Zentrum für Figurentheater in Stuttgart**

Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ e.V., hob hervor, wie wichtig in einer sich wandelnden Theater- und Kulturlandschaft persönliches Engagement ist. Die Preisträger stehen für ihre Ideen und Ideale ein. Sie bringen Förderern und politischen Entscheidern Theaterkunst als kulturelle Bildung näher und schaffen Gestaltungsspielräume in Kultur und Gesellschaft. Er sagte: „*Die ASSITEJ nutzt die Öffentlichkeit des Festivals **Augenblick mal!**, um die visionäre Kraft der darstellenden Künste sichtbar zu machen. Es geht um die gesellschaftliche Herausforderung, Zugänge zu Kultur für alle Kinder und Jugendlichen zu schaffen.*“

Wolfgang Schneider begrüßte gemeinsam mit Philipp Harpain, Leiter des GRIPS Theaters, rund 300 Gäste, die zu Ehren der diesjährigen ASSITEJ Preisträger nach Berlin gekommen waren. In der Jury zum ASSITEJ Preis und zum ASSITEJ Veranstalterpreis sind Brigitte Dethier (Junges Ensemble Stuttgart), Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Prof. Dr. Gerd Taube (Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland) vertreten. Vorschläge für die Preise, die seit 1991 alle zwei Jahre beim Festival **Augenblick mal!** verliehen werden, machen die rund 400 Mitglieder der ASSITEJ.

Weitere Informationen, Laudationes und Fotos:

Meike Fechner (Geschäftsführerin), ASSITEJ e.V., Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, m.fechner@kjtz.de, mobil: +49 (0)163 78 58 602